Die alte Frau, die auf Gott wartete

Es war einmal eine alte Frau, der hatte der liebe Gott versprochen, sie zu besuchen. Darauf war sie natürlich sehr stolz. Sie scheuerte und putzte, buk und tischte auf. Sehnsüchtig wartete sie auf den lieben Gott. Eines Tages klopfte es an ihrer Tür. Geschwind öffnete sie, aber als sie sah, dass draußen nur ein armer Bettler stand, sagte sie: »Nein, in Gottes Namen, geh heute deiner Wege! Ich warte auf den lieben Gott, ich kann dich nicht aufnehmen!« Nach einer Weile klopfte es von neuem. Die Frau öffnete diesmal noch geschwinder als beim ersten Mal und erblickte vor der Türe einen armen alten Mann. »Ich warte heute auf den lieben Gott. Wahrhaftig, ich kann mich nicht um dich kümmern!« Etwas später hörte sie wieder ein Klopfen. Vor der Türe stand wieder ein zerlumpter und hungriger Bettler, der sie inständig um ein wenig Brot bat. Doch auch diesmal hatte die alte Frau kein Erbarmen. Es ging schon auf den Abend zu, und immer noch war der liebe Gott nicht zu sehen. Die alte Frau wurde immer bekümmerter. Wo mochte der liebe Gott geblieben sein? Müde und betrübt legte sie sich ins Bett. Im Traum aber erschien ihr der liebe Gott und sprach zu ihr: »Dreimal habe ich dich aufgesucht und dreimal hast du mich hinausgewiesen**.**

Öffnen auch wir unsere Türen und unsere Herzen für hilfesuchende, kranke und einsame Menschen und laden somit Gott ein, bei uns einzutreten.

Adventni čas – pridi Gospod Jezus

Gospod Jezus pridi v našo slabostnost.
Pridi v naše strahove.
Pridi v našo tesnobnost in osamljenost.
Pridi v naše napake in poraze.
Pridi v naše razprtje in žalost.
Pridi v našo temo in obup.
Pridi v naše dvome, bolezen in umiranje.
Pridi v naše veselje in upanje.
Pridi Gospod Jezus.
Pridi v našo bolezen in bodi z nami v našem boju.
Pridi v naše napake in stopi v naše neuspehe.
Pridi v našo žalost in stopi v našo osamljenost.
Pridi v našo temo in stopi v naš obup.
Pridi v naše razprtje in stopi v naše dvome.

Pridi, Gospod Jezus, čakamo Te.